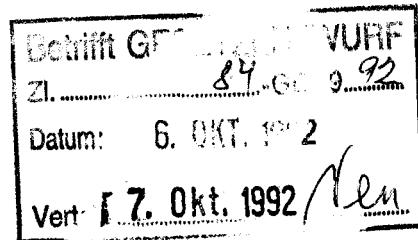


**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,  
JUGEND UND FAMILIE  
PRÄSIDIALABTEILUNG 1**

GZ. 53 0201/55-Pr.1/92

DVR: 0441473  
Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telex 111688  
Telefax 512 7869

Sachbearbeiter:  
Dr. Stanzel  
Telefon:  
51 433 / 1106DW



*Dr. Hgranger*

An das  
Präsidium des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe beeht sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundeskanzleramt erstellten und mit Schreiben vom 30. Juli 1992, Zl. 601.457/2-V/1/92, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 hinsichtlich der Regelungen über die Säumnisbeschwerde geändert wird, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteeln.

29. September 1992

Für die Bundesministerin:

Dr. Binder

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*M. W. G.*

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,  
JUGEND UND FAMILIE  
PRÄSIDIALABTEILUNG 1**

GZ. 53 0201/55-Pr.1/92

DVR: 0441473  
Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telex 111688  
Telefax 512 7869

An das  
Bundeskanzleramt  
Abteilung V/1

Sachbearbeiter:  
Dr. Stanzel  
Telefon:  
51 433 / 1106DW

Ballhausplatz 2  
1014 Wien

Zum Schreiben vom 30. Juli 1992, Zl. 601.457/2-V/1/92, betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 hinsichtlich der Regelungen über die Säumnisbeschwerde geändert wird, beeckt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie mitzuteilen, daß gegen die beabsichtigten Änderungen keine Einwände bestehen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

29. September 1992

Für die Bundesministerin:

Dr. Binder

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

M. J. g. g